

PÄDAGOGIK**Ausgangssituation**

Max fällt es schwer, eine ihm gestellte Aufgabe bis zum Ende auszuführen. Er lässt sich schnell ablenken. Er benötigt klare, einfache und sich ständig wiederholende Strukturen und ist auf Unterstützung angewiesen.

aktuelle Schwerpunkte	konkrete Ziele	geplante Vorgehensweise
Eine Einzelaufgabe übernehmen	Max ist in der Lage, alltagsbezogene Einzelaufgaben nach Aufforderung selbständig auszuführen. Zum Beispiel: - Tisch abräumen nach dem Mittagessen - Hausaufgaben aus dem Schulranzen holen und diese auch wieder aufräumen - Schuhe aus dem Schulranzen holen, um Orthesen ausziehen;	Tagesplan mit Piktogrammen, welche mit ihm beim Mittagessen besprochen werden. Max nimmt erledigte Tätigkeiten vom Plan ab. Begleitung bei allen Tätigkeiten (kurze und prägnante Anweisungen, Blickkontakt, reizarme Umgebung, viel Wiederholung...). Lob und Motivation.

PSYCHOLOGIE**Ausgangssituation**

Max ist sehr leicht ablenkbar (sehr motivations- und tagesformabhängig) und kann schwer bei einer Sache bzw. dem Geschehen bleiben (steht dann häufig auf, geht im Raum herum, möchte Spiel oft wechseln).

aktuelle Schwerpunkte	konkrete Ziele	geplante Vorgehensweise
Aufmerksamkeit lenken	Max schafft es bei einem selbstgewählten Spiel mindestens 20 Minuten beim Geschehen zu bleiben.	reizarmer Raum, attraktives und adäquates Spielmaterial bieten, positives Verhalten viel verstärken (z.B. loben), ihn unterstützen beim Geschehen zu bleiben (verbale und nonverbale Hinweise geben)

PHYSIOTHERAPIE**Ausgangssituation**

breite Basis, geht oft eher hüpfend, kein initialer Fersenkontakt, rechts kommt die Ferse manchmal zum Boden, Knie werden in der Standbeinphase durchgestreckt, Beckenbeugehaltung und LWS Hyperlordose bleibt die ganze Zeit bestehen, Arme teils in Henkelstellung - teils hängen sie nach unten - dann leichter Armpendel, linkes Bein wird in Zirkumduktion nach vorne genommen, IR und ADD in der Hüfte

aktuelle Schwerpunkte	konkrete Ziele	geplante Vorgehensweise
Gehen	Max soll beim Gehen mit den Fersen auf den Boden kommen	Übungen zur Sicherung von Mobilität, Kraft und Ausdauer, Übungen zur Regulation des Muskeltonus, Übungen zur Verbesserung der Koordination sowie Haltungs- und Bewegungskontrolle, Die Schienen sollen weiterhin nach Vorschrift des Arztes getragen werden.

ERGOTHERAPIE**Ausgangssituation**

Lebhafter meist frohgelaunter Junge, der durch kleinschrittiges Lernen im Elementarbereich Fortschritte im Feinmotorischen Handgebrauch macht

aktuelle Schwerpunkte	konkrete Ziele	geplante Vorgehensweise
Funktionen der Aufmerksamkeit	Max kann seine Aufmerksamkeitsspanne beim Spiel mit der Bröeisenbahn, beim Ankleiden und beim Zähneputzen auf 10 Min. steigern	Wiederholung- und Steigerung der Anforderung im geringen Umfang - Wünsche vom Kind berücksichtigen
Psychomotorische Funktionen	Max weiß bis zum Schuljahresende re. und li. Körperseite zu unterscheiden	Massage-Bewegungsspiel

LOGOPÄDIE**aktuelle Schwerpunkte**

aktuelle Schwerpunkte	konkrete Ziele	geplante Vorgehensweise
Atmungsfunktionen	in der Lage sein einen Spatel zwischen den Lippen zu halten, um ein Nasenatmung aktivieren zu können	mundmotorische Übungen
Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen	Aufmerksamkeit und Interesse so focussieren, dass er binnen einer Therapiestunden i. d. Lage ist für 3-5 Minuten bei einem sprachlichen Geschehen zu bleiben;	Wimmelbücher o. ä. mit ihm gemeinsam Anschauen und ASV-Training durchführen;
Sprechen	Erarbeiten eines Mundschlusses (siehe Punkt 1), um eine intraorale zu reduzieren;	mundmotorische Übungen